

DIE EMPFEHLUNGEN IM BLICK BEHALTEN.

Das Impfschema stützt sich auf die Empfehlungen des Nationalen Impfgremiums und gilt für alle in der EU zugelassenen COVID-19-Impfstoffe.

Impfschema zur Corona-Schutzimpfung

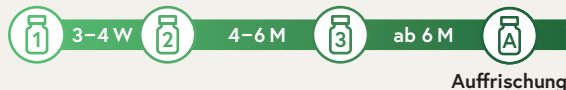
Altersgruppe 5 bis 11 Jahre



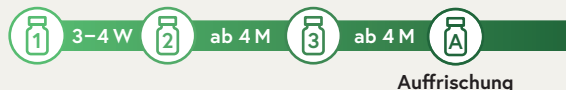
Altersgruppe 12 bis 17 Jahre



Altersgruppe 18 bis 59 Jahre



Altersgruppe ab 60 Jahre und Risikopersonen



W = Woche | M = Monat



Infektion nach 2 oder mehr Impfungen:

Das abgebildete Impfschema kann auch bei Personen angewendet werden, die bereits eine oder mehrere Infektionen durchgemacht haben. Für Personen unter 60 Jahren kann die dritte Impfung oder eine Auffrischungsimpfung nach einer symptomatischen Infektion bis zu 6 Monate aufgeschoben werden.

Alle Infos erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt und in Ihrer Apotheke.

JETZT IMPFFEN!



Warten Sie nicht auf mögliche, künftig verfügbare Impfstoffe, sondern lassen Sie sich impfen, sobald das für Sie empfohlen ist. Informieren Sie sich ausführlich über die Impfung bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke.

Informationen, Termine, Beratungsangebote sowie regionale Angebote finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at

WEITERE INFORMATIONEN



Diese finden Sie, auch mehrsprachig, auf unserer Webseite: sozialministerium.at/corona-schutzimpfung

Impressum

Medieninhaber:in und Herausgeber:in:
Bundesministerium für Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz (BMSGPK)
Stubenring 1, 1010 Wien
+43 1 711 00-0
Verlags- und Herstellungsort: Wien
Stand: 26. September 2022
Layout: BBDO Wien
Druck: Druckwerkstatt Handels GmbH
Vorbehaltlich allfälliger Irrtümer,
Druck- und Satzfehler.
Alle Rechte vorbehalten.

 Bundesregierung

WISSENSWERTES ZUR CORONA- SCHUTZIMPfung

#GemeinsamGeimpft



ZEIT FÜR EINE AUFFRISCHUNG?

Wie bei den meisten Impfungen nimmt der Schutz mit der Zeit ab. Holen Sie sich bei Bedarf rechtzeitig eine Auffrischungsimpfung. Informationen zu den aktuellen Empfehlungen erhalten Sie bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt und in Ihrer Apotheke.

- Die Impfung ist allgemein ab dem 5. Lebensjahr empfohlen.
- Nur wer drei Impfungen erhalten hat, ist grundimmunisiert.
- Auch genesene Personen benötigen für den bestmöglichen Schutz eine Grundimmunisierung bzw. Auffrischung.
- Kontrollieren Sie ganz einfach anhand des Impfschemas, wann für Sie die nächste Impfung oder Auffrischung empfohlen ist.
- Halten Sie die empfohlenen Abstände ein, damit Sie bestmöglich geschützt sind.

**WICHTIG
ZU
WISSEN!**

Alle derzeit verfügbaren Impfstoffe sind umfangreich getestet und zeigen einen sehr guten Schutz vor schweren Krankheitsverläufen und Long COVID. Seit Kurzem verstärken neue Variantenimpfstoffe sowie ein klassischer Totimpfstoff das COVID-19-Impfangebot. Das empfohlene Impfschema gilt unabhängig vom verabreichten Impfstoff.

GUTE GRÜNDE, SICH (WIEDER) IMPFEN ZU LASSEN.

Expertinnen und Experten weltweit sind sich einig: Die Corona-Schutzimpfung trägt maßgeblich dazu bei, die Pandemie zu überwinden. Eine Grundimmunisierung und die empfohlene Auffrischung ist dafür die Voraussetzung.

- Die Impfung wirkt. Sie kann eine Ansteckung nicht immer verhindern, schützt aber nachweislich vor einem schweren COVID-19-Verlauf.
- COVID-19 ist weiterhin gefährlich. Das Risiko von Impfnebenwirkungen ist deutlich geringer als das Risiko einer schweren Erkrankung.
- Die Impfung schützt auch vor möglichen Langzeitfolgen von COVID-19 (Long COVID).
- Der Impfschutz nimmt mit der Zeit ab. Daher empfehlen Expertinnen und Experten eine Auffrischungsimpfung.
- Eine durchgemachte Infektion schützt nicht vor einem schweren Krankheitsverlauf. Auch Genesene sollten sich daher die Grundimmunisierung sowie eine Auffrischungsimpfung holen.

**AKTIV
WERDEN!**

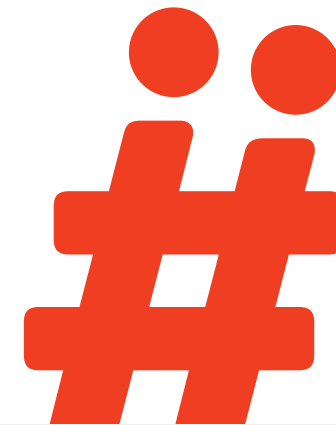
Sprechen Sie in Ihrem persönlichen Umfeld über die Impfung und tragen Sie so dazu bei, Vorbehalte zu überwinden und verunsicherten, zögerlichen und ängstlichen Menschen mit Argumenten für die Corona-Schutzimpfung zu begegnen.

MEDIKAMENTE ALS ZUSÄTZLICHES SICHERHEITSNETZ.

COVID-19-Medikamente ersetzen die Impfung nicht. Sie sind ein zusätzliches Sicherheitsnetz vor allem für Menschen mit einem erhöhten Risiko für eine schwere Erkrankung.

Das betrifft insbesondere ältere Menschen und Personen mit Vorerkrankungen (zum Beispiel chronische Erkrankungen, Übergewicht, Bluthochdruck oder geschwächtes Immunsystem).

Werden sie rechtzeitig eingenommen, können COVID-19-Medikamente eine schwere Erkrankung und damit eine Spitalsbehandlung verhindern.



**RASCH
HANDELN!**

Wichtig ist, dass die COVID-19-Medikamente möglichst rasch nach einem positiven Testergebnis eingenommen werden. Lassen Sie sich beraten: bei Ihrer Ärztin, Ihrem Arzt oder in Ihrer Apotheke.